

Abkürzung M steht in den Anleitungen allgemein für Masche, unabhängig von der Maschenart. Die Abkürzungen für die einzelnen Maschenarten finden Sie auf den Seiten mit den verwendeten Maschen. Die feste Masche ist die Grundmasche bei allen Modellen. Wenn Sie die Anweisung lesen: "2 fM in jede 3. fM", bedeutet das, dass Sie in jede Masche eine feste Masche häkeln, außer in die 3., 6., 9. Masche und so weiter, in die Sie jeweils zwei feste Maschen häkeln.

**Welche Techniken
verwenden Sie?**



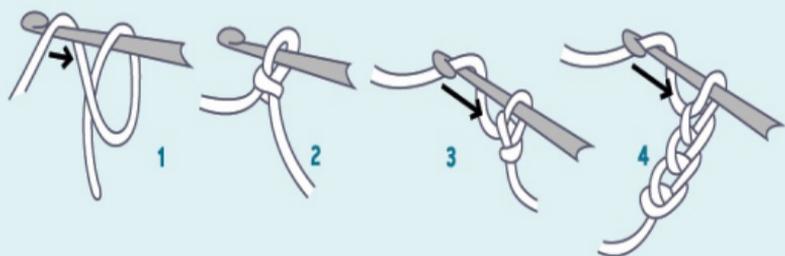
Wenn Sie zum ersten Mal Amigurumis häkeln, ist es vielleicht hilfreich, eine Grundanleitung zur Hand zu haben. Mit den hier erklärten Maschen können Sie alle Modelle aus diesem Buch nacharbeiten. Probieren Sie die verschiedenen Maschen erst mit einem Stück Restgarn aus, bevor Sie mit einem Projekt beginnen. Dann lernen Sie die Anleitungen und Abkürzungen schneller kennen und brauchen nicht ständig zu diesen Seiten zurückzublättern.

Luftmasche (Lm, Bild 1)

Dies ist die Basis für viele Häkelanleitungen. Wenn Sie in Reihen arbeiten, besteht Ihre erste Reihe aus mehreren Luftmaschen.

Legen Sie das Garn zu einer Schlinge. Ziehen Sie den langen Faden mit der Häkelnadel durch die Schlinge (1) und ziehen Sie die Schlinge fest (2). Wickeln Sie den Faden von hinten nach vorne über die Häkelnadel. Ziehen Sie dann die Nadel mit dem Faden durch die Schlinge, die sich bereits auf der Nadel befindet (3). Nun haben Sie die erste Luftmasche gehäkelt. Wiederholen Sie die Schritte so oft wie in der Anleitung

angegeben, um eine Luftmaschenkette zu häkeln (4).

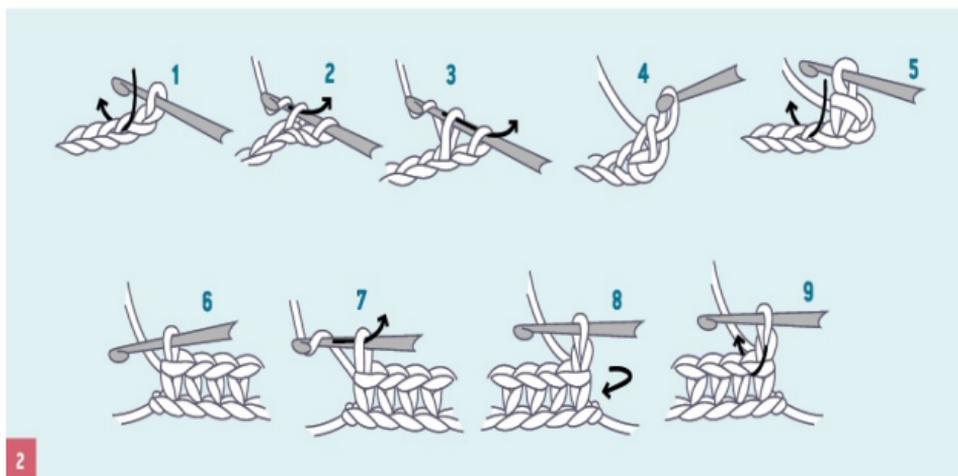


Feste Masche (fM, Bild 2)

Dies ist die am häufigsten verwendete Masche.

Stechen Sie mit der Nadel in die nächste Luftmasche ein (1), holen Sie den Faden und ziehen ihn durch die Luftmasche (2). Nun liegen 2 Schlingen auf der Nadel. Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch beide Schlingen (3). Nun haben Sie 1 feste Masche gehäkelt (4). Häkeln Sie eine zweite feste Masche in die nächste Luftmasche (5) und wiederholen Sie dies bis zum Ende der Reihe (6). Dort angekommen häkeln Sie 1 Luftmasche, um den Faden in die passende Höhe für die erste Masche der nächsten Reihe zu bringen

(7). Wenden Sie Ihre Häkelarbeit (8). Nun können Sie die nächste feste Masche in die erste feste Masche arbeiten (die Wendeluftmasche zählt nicht als Masche!). Um eine Masche in eine Masche der Vorreihe zu arbeiten, stechen Sie unter beiden Maschengliedern – also beiden Fäden – der Masche der Vorreihe ein (9).



Stäbchen (Stb, Bild 3)

Wickeln Sie zunächst den Faden von hinten nach vorne über die Nadel und stechen Sie dann in die vierte Luftmasche ein – die Schlinge auf Ihrer Nadel zählt dabei nicht als Masche (1). Holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die Masche. Nun haben Sie 3